

Geflechte

Pflege

Vermieden werden sollte:

- Übermäßiges Reiben (z.B. beim Reinigen), das die Gewebestruktur beschädigen kann.
- Aussetzen des Stoffes direktem Sonnenlicht.
- Aussetzen des Stoffes der Einwirkung von Wärmequellen. Es muss ein Mindestabstand von 150 cm zur Wärmequelle eingehalten werden.
- Kontakt des Stoffes mit heißen Gegenständen (Geschirr, Bügeleisen, Haartrockner usw.).
- Verwendung von Chemikalien (Bleichmittel, Lösungsmittel, andere Reinigungsmittel als graue Seife).
- Verwendung von Bürsten, Schabern und Schwämmen mit rauer Oberfläche.
- Kontakt mit anderen Stoffen, die zur Farbwanderung neigen (Jeans, Stoffe in intensiven Farben).
- Abdecken mit einer Decke oder einem Bettüberwurf kann die Abnutzung des Stoffes beschleunigen und zur Bildung von Faserknötchen führen.
- Flecken über einen längeren Zeitraum unbehandelt lassen.



 **Lech**

It works!

 **LechTech**

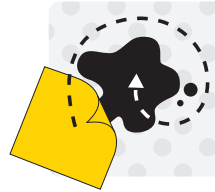
Geflechte

Reinigung



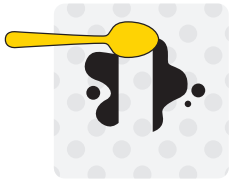
Entfernen Sie Flecken und Verschmutzungen so schnell wie möglich!

Dies garantiert bessere Ergebnisse bei der Fleckenentfernung.



Mit einem Tuch abwischen.

Mit einem sauberen, feuchten Tuch, vorzugsweise aus Mikrofaser, in kreisenden Bewegungen und mit geringem Druck von außen nach innen über den Fleck streichen. Denken Sie daran, das Tuch immer zu den saubereren Bereichen zu drehen, um eine Verbreitung der verschmutzten Oberfläche zu vermeiden. Führen diese Schritte nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis, besprühen Sie den Fleck erneut mit einer Lösung aus Wasser und grauer Seife. Anschließend wischen Sie den Fleck einem Tuch ab.



Sammeln Sie die Schmutzreste auf.

Dies garantiert bessere Ergebnisse bei der Fleckenentfernung.

- Flüssige Verschmutzungen wie Ketchup, Mayonnaise, Joghurt usw. am besten mit einem Löffel auffangen.

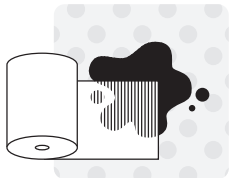


- Trockene Verschmutzungen wie Staub, Pulver, Asche usw. entfernen Sie mit einem Staubsauger. Bei trockenen Verschmutzungen verwenden Sie kein Wasser. Erst wenn der gesamte trockene Schmutz von der Oberfläche des Stoffes entfernt ist, können Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abwischen.

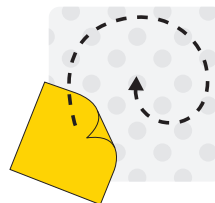


Restschmutz entfernen.

Sollten sich noch Schmutzreste zwischen den Stofffasern befinden (z.B. Ketchup, Mayonnaise, Joghurt, Essensreste usw.), sprühen Sie die zu behandelnde Stelle erneut mit grauem Seifenwasser ein und entfernen Sie diese mit einer weichen Bürste. Vermeiden Sie übermäßiges Reiben und üben Sie keinen starken Druck auf die zu reinigende Stelle aus, um die Fasern des Gewebes nicht zu beschädigen.



- Bei nassen Flecken wie von Saft, Kaffee, Wein, kohlenensäurehaltigen Getränken usw. - trocknen Sie die Oberfläche sofort nach dem Verschütten mit einem saugfähigen Papiertuch, das Sie ohne großen Druck auf die zu behandelnde Stelle legen.



Spülen Sie den Fleck mit Wasser ab.

Nach der Reinigung sollten die Seifenreste aus dem Gewebe abgespült werden. Tun Sie dies mehrmals mit einem sauberen, gut angefeuchteten Tuch. Nach dem Entfernen der Seifenreste sollte der Bereich um die zu reinigende Fläche herum mit einem feuchten (gut ausgedrückten) Tuch abgewischt werden, wobei die nasse Fläche vergrößert werden sollte, um die zu behandelnde Stelle gleichmäßig feucht zu halten.



Saugen Sie den Stoff ab.

Vor der "nassen" Reinigung sollte die Oberfläche des Stoffes mit einem Staubsauger abgesaugt werden, damit die Staubfäden bei Kontakt mit Wasser die Verschmutzung nicht vergrößern.



Danach die zu behandelnde Stelle mit Wasser besprühen.

Besprühen Sie die zu behandelnde Stelle mit einer Lösung aus Wasser und grauer Seife und lassen Sie sie eine Weile auf den Fleck einwirken.



Trocknen lassen.

Lassen Sie den Stoff nach der Reinigung selbständig trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen des Stoffes weder einen Fön noch ein Bügelleisen oder eine sonstige Heißluftquelle.



 Lech

It works!

 LechTech